

Konfirmandenarbeit:

„Lernen, was es heißt, als Christ in unserer Zeit zu leben ...“

„Lernen, wie Ich meinen Glauben finden kann ...“

LIEBE KONFIRMANDINNEN UND KONFIRMANDEN, LIEBE ELTERN

Konfirmation bedeutet Bestätigung oder Bekräftigung. Bekräftigt wird die Zusage, die Gott Menschen bei der Taufe gibt: „Fürchte dich nicht, ich habe dich bei deinem Namen gerufen ...“. In der Konfirmandenarbeit werden Jugendliche dazu eingeladen, sich mit dem Bekenntnis zum dreieinigen Gott, das bei ihrer Taufe von Eltern und Paten gesprochen wurde, auseinander zu setzen und ihren Weg zum Glauben zu finden. Konfirmation ist auch eine Entscheidung, auf die wir in einem zweijährigen Prozess vorbereiten wollen. Dieser Prozess ist als „Weg“ zu verstehen:

- als Weg des/der Einzelnen in die Erwachsenenwelt oder die Erwachsenenrollen
- als Weg in die Gruppe der Mitkonfirmandinnen und Mitkonfirmanden
- als Weg in die Kirche im Allgemeinen und die Kirchengemeinde im Besonderen.

Ziele

Die Konfirmandenarbeit hat mehrere Ziele:

- Kinder und Jugendliche lernen wesentliche Inhalte der biblischen Botschaft verstehen und auf ihr Leben beziehen.
- Kinder und Jugendliche werden auf dem Weg des christlichen Glaubens begleitet und zu eigenen Ausdrucksformen des Glaubens ermutigt.
- Kinder und Jugendliche erfahren und erleben, dass sie als Gemeindeglieder willkommen und anerkannt sind.
- Kinder und Jugendliche entwickeln einen eigenen Standpunkt und lernen Verantwortung in ihren Lebenswelten wahrzunehmen.

Zeit

Die Konfirmandenzeit umfasst gut 1½ Jahre:

Im ersten Jahr (vom 1. Treffen bis zur Konfirmation des Jahrganges 2022) seid ihr

PräparandInnen

Im zweiten Jahr (bis zu eurer eigenen Konfirmation) seid ihr **KonfirmandInnen**.

Je nach Zahl der Angemeldeten werden wir Gruppen einteilen.

Inhalte

Die Konfirmationsordnung der Evang. Kirche der Pfalz gibt vor, dass die Konfirmandenarbeit insgesamt 90 Stunden umfassen soll. Der Unterricht wird Fragen von kirchlicher Bedeutung aus Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft behandeln, d. h. aktuelle Themen stehen ebenso auf dem Programm wie das Kennenlernen kirchlicher Traditionen. Im Hintergrund stehen dabei die 5 Hauptstücke des christlichen Glaubens (Taufe, Abendmahl, Vater Unser, Glaubensbekenntnis, 10 Gebote). Die Konfirmandenarbeit soll dazu beitragen, daß Ihr zu Eurem Glauben finden könnt. Wir halten es in diesem Zusammenhang für wichtig, dass elementare Texte (Vater unser, Glaubensbekenntnis) auswendig gelernt werden und bitten Sie, die Eltern, dabei um Unterstützung.

Arbeitsformen

Die Teilnahme am Konfirmandenkurs ist freiwillig. Wir legen aber bei denen, die sich für eine Teilnahme entscheiden, Wert auf Verbindlichkeit. Im einzelnen ist das die Teilnahme an folgenden Arbeitsformen:

Wöchentlicher Unterricht oder Module dienstags jeweils 1 Stunde oder am Samstagvormittag

Wir erwarten pünktlichen Besuch des Unterrichts. Falls jemand aus zwingenden Gründen verhindert ist, bitten wir um vorherige Entschuldigung. Zusammenarbeit in der Kooperationszone siehe eigener Flyer.

Gottesdienstbesuch

Wir legen Wert auf die „regelmäßige“ Teilnahme am Gottesdienst als zentraler Veranstaltung der Kirchengemeinde. Da „regelmäßig“ für jeden etwas anderes bedeuten kann, legen wir fest, dass pro Monat zwei Gottesdienste besucht werden sollen. Dazu gehören vor allem auch Gottesdienste, die wir als Gruppe gemeinsam gestalten.

Zwei Freizeiten/Seminare

Zwei Wochenenden intensivieren das Zusammensein in der Gruppe und ermöglichen uns, Themen intensiver zu bearbeiten. Das erste Wochenende findet im Frühjahr 2022 statt. Beim zweiten Wochenende im Frühjahr 2023 werden wir den Berichtsgottesdienst vorbereiten. Wir hoffen, bald die genauen Termine benennen zu können.

Praktika unter Corona

Die Themen „Gemeinde“ und „Diakonie“ wollen wir nicht theoretisch, sondern in Form zweier Praktika kennen lernen, die in oder um die Herbstferien stattfinden. Ob sie stattfinden bleibt abzuwarten.

Gemeinschaftsunternehmungen:

- Kennenlerntag in der Kooperationszone: damit wir einen gemeinsamen Anfang finden, veranstalten wir im September den Konfi-Samstag zusammen mit Edenkoben, Lachen-Speyerdorf und Maikammer.
- Beteiligung an Jugend-Gottesdiensten.

Kosten

- Für eine Grundausrüstung mit Material, für Arbeitsblätter, etc. werden wir zu Beginn einen Beitrag von 50 € einsammeln.

Die Termine zusammengefasst:

- | |
|---|
| <ul style="list-style-type: none">• 14. September 2021, von 16:30 bis 17:30 Uhr: Beginn des Präparandenkurses.• 25. September 2021, 10:00 bis 13:00 Uhr: Konfi-Samstag.• 26. September 2021, 10.00 Uhr: Vorstellungsgottesdienst. Bitte auch diesen Termin im Kalender eintragen. |
|---|

- | |
|--|
| <ul style="list-style-type: none">• Präparanden-Wochenende in Worms 1. bis 3. April 2022• Konfirmanden-Wochenende in Bad Dürkheim. (Ende Februar oder Anf. März 2023) |
|--|

weitere Termine:

- | |
|---|
| <ul style="list-style-type: none">• <u>Berichtsgottesdienst: Sonntag, 23. April 2023</u>• <u>Konfirmationen: Sonntag, (9:30 Uhr).7. Mai 2023</u> |
|---|

Kontakte

Pfarrer Oliver Jaehn
Telefon: 84770
Telefax: 34611
Email:

Gemeindediakonin Christa Rieger
Telefon: 8900531 oder 06327-4225 (privat)
Telefax: 06327-961478
Email: christa.rieger@evkirchepfalz.de

Soweit die nötigen Informationen. In Hoffnung auf eine schöne, gemeinsame Zeit und mit den besten Wünschen auch von Pfarrer Jaehn

Christa Rieger